

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 03.03.16

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Bauliche Sanierung und Weiterentwicklung der Universität Hamburg**

*Die bauliche Sanierung und Modernisierung ist für die Zukunftsfähigkeit der Universität Hamburg von großer Bedeutung. Am Campus Bundesstraße werden entsprechende Projekte für die MIN-Fakultät umgesetzt, mit denen sich die Bürgerschaft mehrfach befasst hat. Dagegen wurden die Planungen zur Sanierung und Weiterentwicklung des Campus Von-Melle-Park vom SPD-Senat in der letzten Legislaturperiode trotz bekannter Sanierungsbedarfe nicht weiterverfolgt. Mit den Haushaltsberatungen 2015/2016 hat die Bürgerschaft dann Ende 2014 zumindest Planungsmittel für die Vorbereitung der Innensanierung des Philosophenturms in Höhe von 1,15 Millionen Euro beschlossen. Das Ersuchen an den Senat, die Bürgerschaft zeitnah über den Stand der Planung, Kostenentwicklung und Umsetzung der Maßnahme zu unterrichten, wurde allerdings bis jetzt nicht vom Senat beantwortet.*

*Ich frage den Senat:*

1. *Wie sind der genaue Sachstand und der Zeitplan im Einzelnen für die Innensanierung des Philosophenturms (Von-Melle-Park 6)?*

Das Raum- und Funktionsprogramm für den Philosophenturm liegt seit Januar 2016 vor. Der Entwurf des Raum- und Belegungskonzeptes wird derzeit beraten und aktuell wird das VOF-Verfahren für die Planungsleistungen vorbereitet. Die Erfassung der denkmalwürdigen Tatbestände läuft. Die Terminplanung des Realisierungsträgers befindet sich zurzeit in Abstimmung.

2. *Welche Kostenschätzungen liegen derzeit im Einzelnen für die Sanierung des Philosophenturms vor?*

Für die Modernisierung des Philosophenturms liegt derzeit im Einzelnen noch keine Kostenschätzung vor (siehe Antwort zu 1.)

3. *Geht der Senat weiterhin von einem Investitionsvolumen von 51 Millionen Euro aus, wie im Rahmen der letzten Haushaltsberatungen mitgeteilt?*

*Wenn nein, welche Veränderungen haben sich im Einzelnen ergeben?*

Nein, die Kalkulationsbasis bezog sich auf eine Realisierung im Eigenbau mit einem Nutzungskonzept ohne Bibliotheksflächen. Das aktuelle Nutzungskonzept sieht demgegenüber unter anderem eine Zentralbibliothek und eine Erweiterung im Innenhof vor. Nach Abschluss der Vorplanung wird der Senat das Ersuchen der Bürgerschaft beantworten.

4. *In welcher Höhe sind bislang Planungskosten für die Sanierung des Philosophenturms angefallen und wer trägt diese Kosten?*

Beauftragt wurde die Erstellung eines Raum- und Funktionsprogramms und einer Belegungskonzeption. Der Auftrag hat ein Volumen von rund 60.000 Euro. Die Kosten werden von der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung getragen.

5. *Wann wurden welche Planungsaufträge für die Sanierung des Philosophenturms erteilt und welche Planungsleistungen liegen seit wann vor?*

Der Auftrag für das Raum- und Funktionsprogramm sowie die Erstellung des Belegungskonzeptes wurde im Sommer 2015 erteilt (siehe Antwort zu 1.).

6. *Ist weiterhin geplant, die Sanierung des Philosophenturms in einem Mieter-Vermieter-Modell umzusetzen? Wer ist als Realisierungsträger vorgesehen und wann soll die Bürgerschaft mit der Maßnahme befasst werden?*

Ja, die Sprinkenhof GmbH ist Realisierungsträger für die Modernisierung des Philosophenturms. Die Beantwortung des Bürgerschaftlichen Ersuchens ist nach Abschluss der Vorplanung vorgesehen. Die Bürgerschaft wird zudem nach Vorlage des Mietangebotes der Sprinkenhof GmbH befasst.

7. *Wie hoch sind im Einzelnen die Sanierungsbedarfe der übrigen Gebäude am Campus Von-Melle-Park?*

Für die Ermittlung der Sanierungsbedarfe am gesamten in der Verwaltung der Universität Hamburg befindlichen Gebäudebestand ist die Beauftragung eines externen Büros in Vorbereitung.

8. *Welche Planungen und Überlegungen gibt es im Einzelnen zur baulichen Sanierung und Entwicklung des Campus Von-Melle-Park?*
9. *Wann und für welche Vorhaben ist die Vergabe von Planungsaufträgen oder die Auslobung von Wettbewerben für den Campus Von-Melle-Park geplant?*

Es sind zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Vorhaben oder Wettbewerbe geplant. Die Entwicklung des Campus Von-Melle-Park wird aktuell zwischen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung und der Universität Hamburg diskutiert.

10. *In der Sitzung des Haushaltsausschusses am 28. Januar 2016 wurde der Bürgerschaft mitgeteilt, dass die Universität aus eigenen Rücklagen 41 Millionen Euro für Bauvorhaben einsetzen wird. Für welche einzelnen Projekte sollen diese Mittel jeweils wann und mit welchen Teilbeträgen eingesetzt werden?*

Die Rücklagenverwendung ist noch nicht abschließend festgelegt. Hierzu wird es eine gesonderte Information der Bürgerschaft geben.